



2003



— Geschäftsbericht



Raiffeisen
CENTROBANK

Kennzahlen 2003

| | 2003 | 2002 |
|--|---------|---------|
| ZAHLEN ZUR BILANZ (in TEUR) | | |
| Bilanzsumme | 603.905 | 521.125 |
| Grundkapital | 47.599 | 47.599 |
| Offene Rücklagen | 18.003 | 18.003 |
| Kapital vor Kürzungen | 65.602 | 65.602 |
| Anrechenbare Eigenmittel (entspricht Kernkapital) | 64.654 | 64.675 |
| Erforderliche Eigenmittel gem. § 22 Abs. 1 BWG | 42.744 | 24.605 |
| Solvabilitätskoeffizient | 18,6% | 23,2% |
| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (in TEUR) | | |
| Betriebserträge | 28.457 | 33.168 |
| Betriebsaufwendungen | -22.138 | -22.337 |
| Betriebsergebnis | 6.319 | 10.831 |
| Aufwendungen aus Bildung von Wertberichtigungen und Risikovorsorge | -3.948 | -10.270 |
| EGT | 2.371 | 561 |
| Steuern | -359 | -483 |
| Jahresüberschuss | 2.012 | 78 |
| Rücklagenbewegungen | 0 | 0 |
| Jahresgewinn | 2.012 | 78 |
| Gewinnvortrag | 649 | 571 |
| Bilanzgewinn | 2.661 | 649 |
| MITARBEITER | | |
| Mitarbeiter | 139 | 136 |



Inhalt

| | |
|--|----|
| Organe der Gesellschaft | 5 |
| Die Raiffeisen Centrobank Gruppe | 6 |
| Die RZB-Gruppe | 8 |
| Vorwort des Aufsichtsratsvorsitzenden | 11 |
| Vorwort des Vorstandsvorsitzenden | 13 |
| Die Raiffeisen Centrobank AG | 14 |



Organe der Gesellschaft

Vorstand

Vorsitzender:

Dr. Gerhard VOGT, Generaldirektor

Mitglieder:

Dkfm. Christian SPERK (bis 31.12.2003)

Dr. Eva MARCHART

Mag. Alfred Michael SPISS

Dr. Gerhard GRUND

Aufsichtsrat

Vorsitzender:

Dr. Walter ROTHENSTEINER, Generaldirektor
Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien
(seit 03.06.2004)

Dr. Karl STOSS, Mitglied des Vorstandes
Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien
(bis 03.06.2004)

Von links nach rechts:

Mag. Alfred Michael Spiss

Dr. Gerhard Vogt

Dr. Gerhard Grund

Dr. Eva Marchart

Dkfm. Christian Sperk

Stellvertretende Vorsitzende:

Dr. Walter ROTHENSTEINER, Generaldirektor
Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien
(bis 03.06.2004)

Dr. Karl STOSS, Mitglied des Vorstandes
Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien
(seit 03.06.2004)
erster stellvertretender Vorsitzender

Dr. Herbert STEPIC, Generaldirektor-Stellvertreter
Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien –
zweiter stellvertretender Vorsitzender

Mitglieder:

Dr. Karl SEVELDA, Mitglied des Vorstandes
Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien

Mag. Christian TEUFL, Direktor
Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien

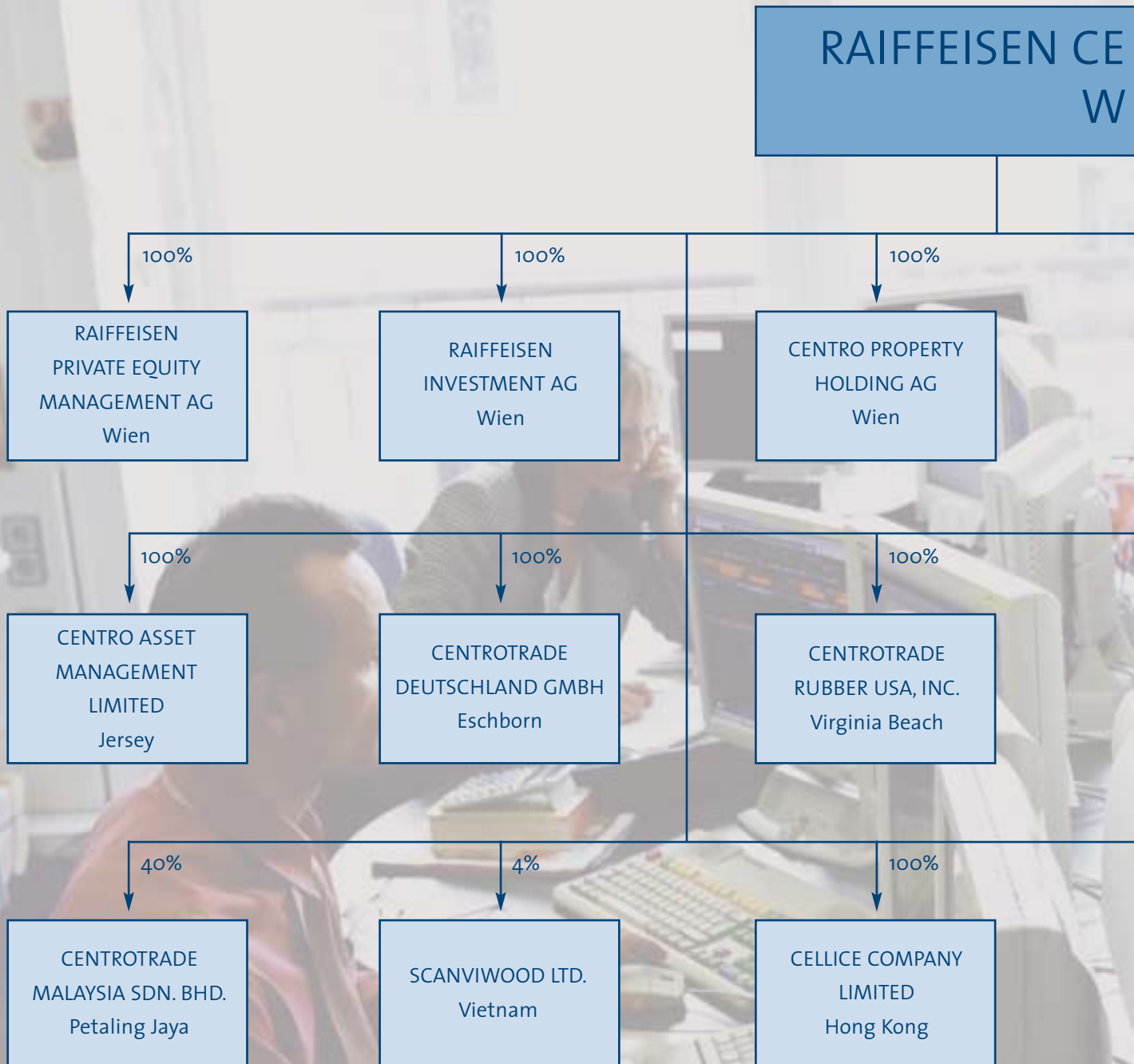
Helfried MAREK

Staatskommissäre

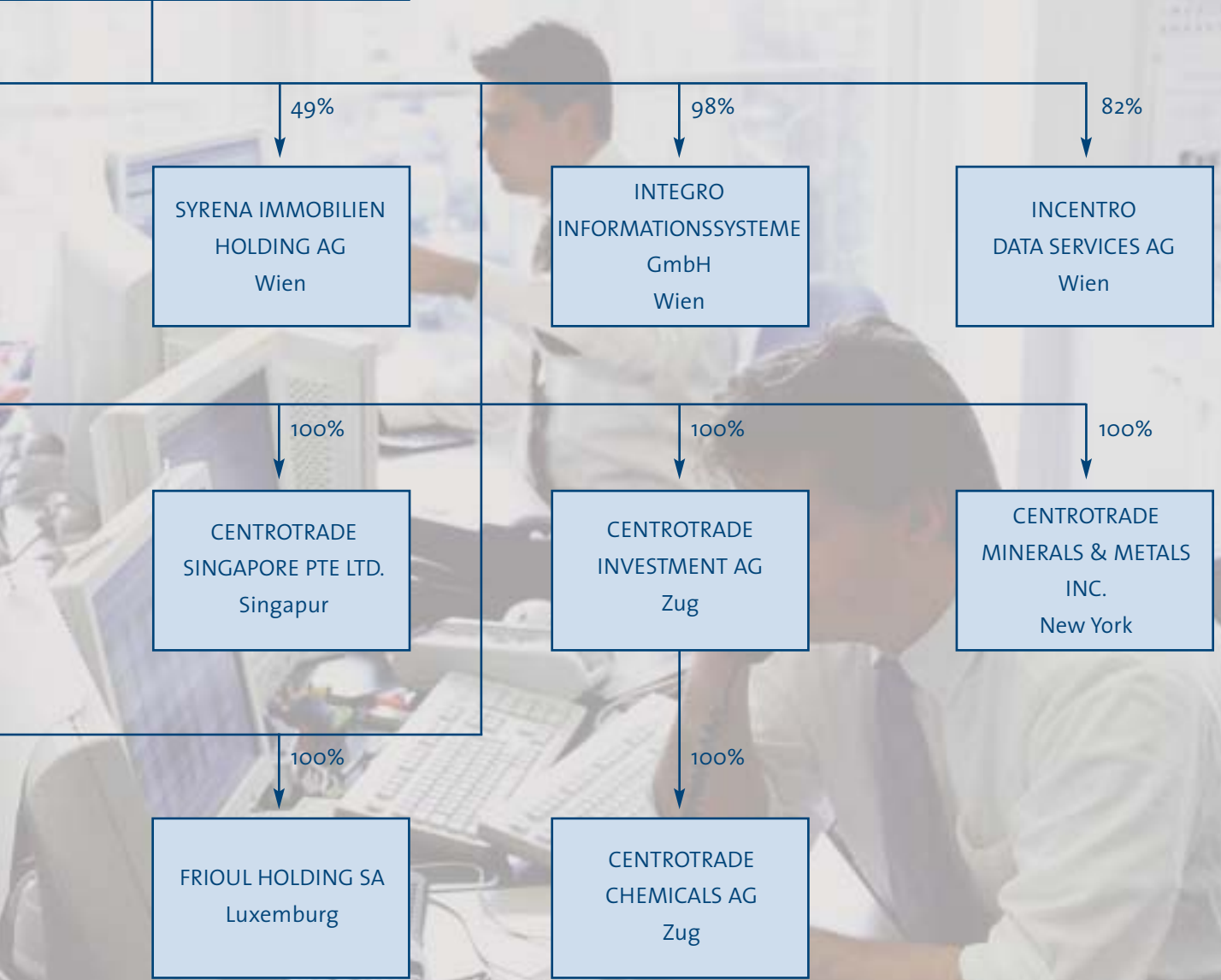
Dr. Peter BRAUMÜLLER, Bereichsleiter
Dr. Otto PLÜCKHAHN, Ministerialrat

Raiffeisen Centrobank Gruppe

Stand: Mai 2004



CENTROBANK AG Wien



RZB-Gruppe

Stand: Mai 2004







"Die Produktinnovationen der Raiffeisen Centrobank haben die Dienstleistungspalette der Raiffeisen Bankengruppe um ein wichtiges Angebotssegment erweitert."

Vorwort des Aufsichtsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Raiffeisen Centrobank, das Equity-House der Raiffeisen Bankengruppe, konnte den sich rasch ändernden Kundenbedürfnissen im Jahr 2003 noch besser als in Vergangenheit entsprechen. Daraus resultiert auch die überaus positive Ergebnisentwicklung der Raiffeisen Centrobank.

Das Equity-Geschäft ist eine Kernkompetenz der Raiffeisen Centrobank. Daher wurde im letzten Jahr die Internationalisierung des Aktiengeschäftes konsequent fortgesetzt. Und auch in Zukunft wird die Raiffeisen Centrobank ihr Hauptaugenmerk auf den Ausbau dieser Kernkompetenz legen.

Die Raiffeisen Centrobank konnte weiters den im Jahr 2002 eingeschlagenen Weg einer führenden lokalen Investmentbank erfolgreich fortsetzen. Das kommt im höchsten Umsatzanteil an der Wiener Börse zum Ausdruck, aber auch dadurch, dass sie der mit Abstand größte Market Maker am Wiener Börseplatz ist.

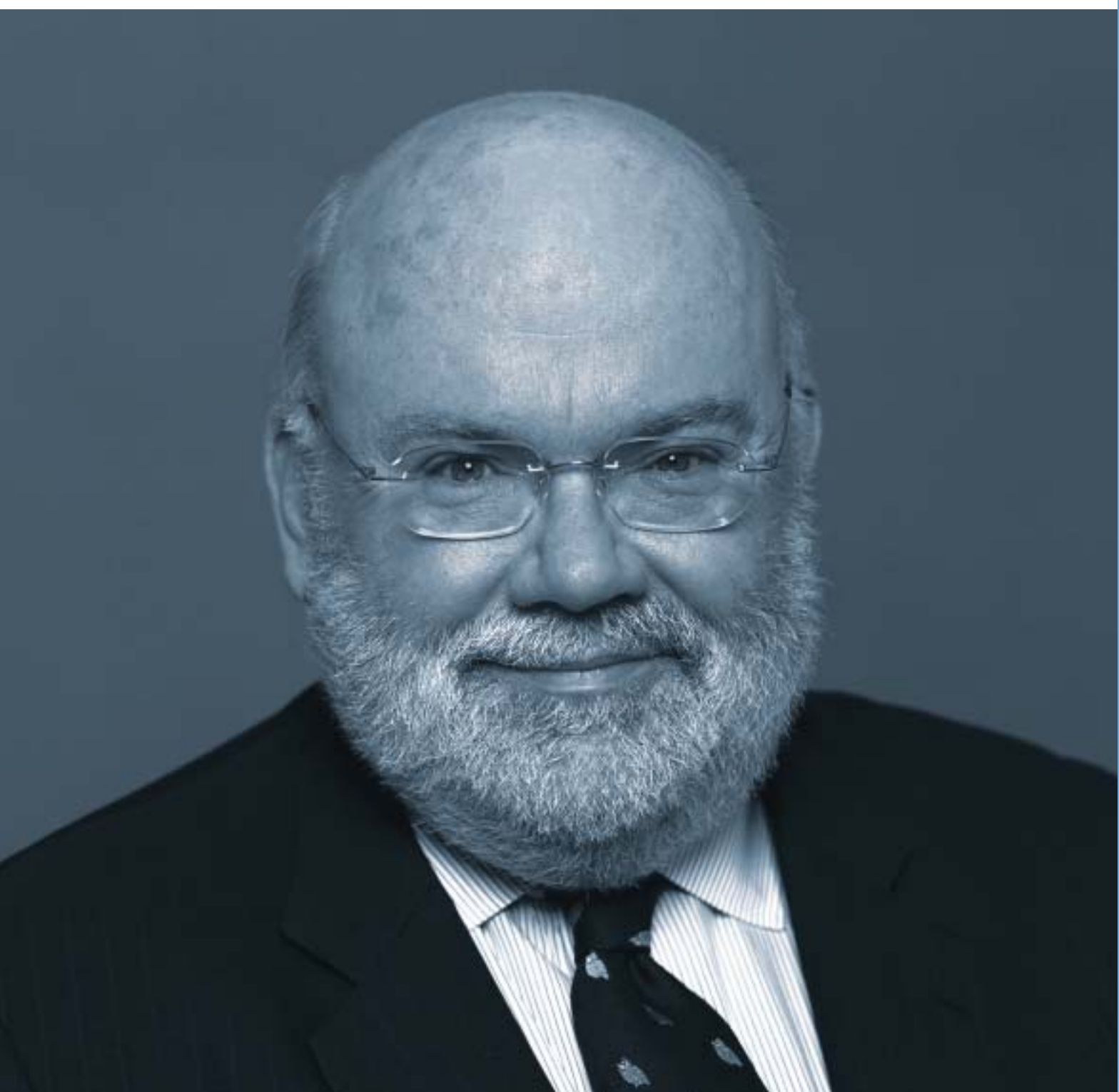
Bei allen Aktivitäten der Raiffeisen Centrobank steht immer das Kundeninteresse im Vordergrund. Das gilt sowohl für Einheiten mit direktem Kundenkontakt als auch für die Produktentwicklung bis hin zu Stabsfunktionen. Die Raiffeisen Centrobank versucht stets, sehr nahe am Markt und insbesondere am

Kunden zu sein. Von unschätzbarem Vorteil ist dabei einerseits die überschaubare Größe der Raiffeisen Centrobank mit entsprechenden Autonomien und entsprechender Schlagkraft. Andererseits ergeben sich durch die Einbindung in die Raiffeisen Bankengruppe zahlreiche Synergieeffekte und Geschäftsmöglichkeiten.

Dieses Potenzial wissen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisen Centrobank immer wieder exzellent im Sinne ihrer Kunden auszuschöpfen. Der Aufsichtsrat spricht daher allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Raiffeisen Centrobank für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.



Dr. Karl Stoss
Vorsitzender des Aufsichtsrates



“Auch im vergangenen Jahr konnten wir unsere Marktführerschaft in Österreich und Zentral- und Osteuropa weiter ausbauen und im Rahmen der Raiffeisen Bankengruppe die Funktion einer Investmentbank voll erfüllen.”

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2003 konnte die Raiffeisen Centrobank als Wertpapierhaus der Raiffeisengruppe wie auch als Investmentbank in Österreich und den zentral- und mitteleuropäischen Ländern nicht nur ihre Position weiterhin festigen, sondern auch trotz internationaler Konkurrenz eine führende Rolle in den sich im Aufschwung befindlichen Kapitalmärkten einnehmen.

Das kommt vor allem mit einem Marktanteil von ca. je 25% am Gesamtumsatz der Wiener Börse sowie an der ÖTOB zum Ausdruck. Bei den an der ÖTOB gehandelten osteuropäischen Derivaten wurden sogar 30% der Umsätze erzielt.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Gewinnung neuer Kunden bzw. die Betreuung des stetig wachsenden Klientenkreises gelegt. Hier spielen die zeitnahen Publikationen, die Anleger mit Informationen über österreichische und osteuropäische Unternehmen sowie über bestimmte im Blickpunkt des Interesses stehende Themenkreise versorgen, eine besondere Rolle.

Viele Unternehmen wurden in Einzelveranstaltungen an internationalen Marktplätzen präsentiert, wodurch nicht nur die enge Verbundenheit mit den an der Wiener Börse notierten Firmen dokumentiert wurde, sondern sich auch die Verkaufsstärke der Raiffeisen Centrobank außerhalb Österreichs bewiesen hat.

Im Bereich Wertpapierhandel und -sales konzentrierten sich die Aktivitäten der Raiffeisen Centrobank nicht nur auf die Emission von Zertifikaten, die mit zahlreichen neuen Elementen des Risikoausgleichs ausgestattet wurden. Die effektive Steigerung des Bekanntheitsgrades der hauseigenen Produkte und die Verstärkung des Verkaufnetzes werden in Zukunft auch bei Börsengängen den Erfolg der Platzierungen weiter absichern.

Die Erfahrung hat gezeigt und die zukünftige Entwicklung der in den von uns betreuten Geschäftsfeldern wird es beweisen, dass ein flexibles, aggressives Institut unserer Größenordnung, eingebettet in eine Organisation wie Raiffeisen, die besten Chancen hat, sich auf den Märkten der Zukunft erfolgreich zu betätigen.



Dr. Gerhard Vogt
Vorsitzender des Vorstandes

Raiffeisen Centrobank AG

Die Raiffeisen Centrobank AG mit Sitz in Wien führt als 100%ige Tochter der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG das gesamte Equity-Geschäft der Raiffeisen Bankengruppe.

Als Aktien- und Derivatespezialist ist sie Marktführer in Österreich und zählt in Zentral- und Osteuropa mit ihrer Tochtergesellschaft Raiffeisen Investment AG (RIAG) zu den bedeutendsten westlichen Investmentbanken.

Die wichtigsten Kunden der Raiffeisen Centrobank sind in- und ausländische institutionelle Investoren und Wertpapierhändler, die Raiffeisen Landesbanken sowie vermögende Privatkunden.

Die hohe Akzeptanz der Dienstleistungen der Raiffeisen Centrobank bei nationalen und internationalen Investoren zeigt sich u.a. an folgenden Faktoren:

- Mit rund 25% am Gesamtumsatz der Wiener Börse wurde der höchste Einzelumsatzanteil erzielt.
- Gleichzeitig ist sie der mit Abstand wichtigste Specialist* am Finanzplatz Wien.
- Mit osteuropäischen Derivaten an der ÖTOB war die Raiffeisen Centrobank mit einem Marktanteil von weiterhin 30% ebenfalls an erster Stelle unter allen Börseteilnehmern.
- Im Geschäft mit österreichischen Derivaten konnte mit einem Marktanteil von 25% an der ÖTOB die zweite Position im Börsenhandel in Österreich bestätigt werden.

*Specialists sind jene Market Maker, die sich zu den engsten Spreads bei gleichzeitig höchstem Volumen verpflichten. Zu jedem börsengehandelten Titel wird von der Wiener Börse jeweils nur ein „Specialist“ nominiert.

Mit einem Direktanschluss an die deutschen Börsen EUREX und XETRA, wo auch mehrere Aktien als Designated Sponsor betreut werden, ist die Raiffeisen Centrobank heute als einzige österreichische Bank Mitglied der Stuttgarter EUWAX, Europas größter Optionsscheinbörse sowie Mitglied der Börsen in Zürich, London und Mailand.

Erfolgreiche Kernbereiche

Neben dem klassischen Handel und Sales mit Aktien und Derivaten sowie Aktienanalyse gehören Privatisierungsberatung, Private Equity sowie Venture Capital-Finanzierungen und Mergers & Acquisitions zu den Geschäftsschwerpunkten. Internationale Finanzierungen, Devisenhandel sowie Correspondent Banking und Countertrade runden das breite Angebotsspektrum der Raiffeisen Centrobank ab.

Im Private Banking werden persönlich und individuell umfangreiche Strukturen für grenzüberschreitende Aufgabenstellungen angeboten.

Innovative Finanzprodukte für unterschiedliche Investorenbedürfnisse

Die Raiffeisen Centrobank ist mit rund 800 haus-eigenen Wertpapieren der führende Wertpapier-spezialist in Österreich und international ein bedeutender Nischenanbieter. Als Entwickler innovativer Finanzprodukte bietet sie für jede Markteinschätzung und jedes Risikoprofil maß-geschneiderte Investmentinstrumente.

Produktdetails, Services und Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.rcb.at.



Erfolgreich durch Expertise und Engagement

